

Merlins Rollstuhl lernt fliegen

Der achtjährige Merlin Höhne aus Jößnitz sitzt im Rollstuhl. Eine Spende wird sein Leben nun etwas erleichtern.

VON RENATE GÜNTHER

PLAUEN/JÖßNITZ – Gut, dass es Einrichtungen gibt, die unter Umständen übernehmen, was die Krankenkasse nicht trägt. So denken Regina und Jens Höhne aus Jößnitz derzeit. Sie sind die Eltern des spastisch gelähmten Merlin. Auf Grund eines Sauerstoffmangels bei der Geburt ist er eingeschränkt. Er lernte nicht wie andere Kinder zu gehen, nur das Krabbeln war möglich.

Der Achtjährige hat zwar einen Rollstuhl, doch der ist nicht geeignet, auch mal Unebenheiten, Steine,

Wurzeln oder Löcher im Erdreich problemlos zu überwinden. Wenn er also mit seiner Klasse der evangelischen Montessori-Schule wandern gehen möchte, gibt es Probleme. Er muss im Schulhaus bleiben, wenn Unwegsamkeiten zu erwarten sind. Die Erfal-Stiftung Falkenstein hat jetzt 600 Euro für ein Trekkingrad gespendet, das vor den Rollstuhl gespannt werden kann. Weil es größere Räder hat, kann es Hindernisse leichter überwinden. Die kleinen Räder des Rollstuhls werden durch eine Mechanik angehoben und sind nicht mehr im Weg. So wird dem Jungen Teilhabe ermöglicht. Ohne Hilfe kann er nicht gehen. Zu Hause tragen ihn oft die Eltern. In die Schule wird er gefahren und von dort wieder abgeholt.

Ansonsten meistert Merlin ohne Probleme den Schulalltag. Eine seiner Lieblingsbeschäftigungen ist das Lesen. Am Sportunterricht kann

er nicht teilnehmen, aber er bekommt eine Betreuerin zur Seite gestellt, die mit ihm schwimmen geht. Das mache ihm viel Spaß, bestätigte der Junge.

Die Spende für Merlin Höhne ist eine von 13 Zuwendungen der Erfal-Stiftung in diesem Jahr. 26 Einrichtungen hatten sich für 2017 beworben. Rund 12.500 Euro schüttet die Stiftung jährlich für Antragsteller aus dem sächsischen Vogtland aus. Vereine, Privatpersonen oder Einrichtungen, die sich für Soziales, Bildung, Kultur, Kunst und Tier- sowie Umweltschutz engagieren, können Zuwendungen beantragen. Ein Stiftungsbeirat entscheidet jeweils, erklärt Hubert Engelhardt vom Gremium. Er besuchte mit Mitstreiter Jürgen Petzold am Donnerstag die Familie in Jößnitz.

Anträge für 2018 können noch bis zum 30. November gestellt werden.

» www.erfal-stiftung.de



Die Erfal-Stiftung hat kurzfristig für Merlin Höhne aus Jößnitz 600 Euro bereit gestellt. Merlin ist acht Jahre alt und sitzt im Rollstuhl. Von links: Jürgen Petzold (Stiftungsbeirat Erfal-Stiftung), Jens Höhne, Merlin Höhne, Regina Höhne und Hubert Engelhardt (Stiftungsbeirat).

FOTO: ANDREAS WETZEL